

Köln, 05.11.2024

## **ANN-Gedacht: 10 JAHRE AKTION NEUE NACHBARN – RÜCKBLICK & AUSBLICK**

Liebe Engagierte und Interessierte der *Aktion Neue Nachbarn in Köln*,

in den Jahren 2014 und 2015 wurden wir in Deutschland und Europa mit der Grausamkeit einer (nicht ganz) neuen, islamistischen Terrorgruppe konfrontiert, welche sich mit brutaler Gewalt in Syrien und im Irak ausbreitete, dem Islamischen Staat Irak und Syrien (ISIS), später nur noch Islamischer Staat (IS) genannt. Schon in den Jahren davor waren in Syrien mit der Niederschlagung des sogenannten Arabischen Frühlings durch das Assad-Regime und den folgenden Bürgerkrieg viele Menschen auf der Flucht – die meisten im eigenen Land und in den direkten Nachbarländern.

Als ISIS im Sommer 2014 die Millionenstadt Mossul im Nordirak eroberte, flohen die meisten Menschen (Christen, Jesiden und unterschiedliche Muslime aus den verschiedensten Volksgruppen), um ihr Leben zu retten. Gleichzeitig breitete sich der ISIS in Syrien über Raqqa bis nach Aleppo aus. Für viele Fliehende gab es in den krisengeplagten Regionen von Syrien und dem Irak keine sichere Zukunft mehr. Ebenso waren auch viele Menschen auf der Flucht vor dem Mullah-Regime im Iran und den Taliban in Afghanistan. Europa war für sie der „Ort“, an dem sie vor allem nach Sicherheit und einer neuen Zukunft suchten.

Im Herbst 2014 wurde vielen Menschen in Deutschland bewusst, dass ein Großteil der Fliehenden bei uns Schutz suchen würde. Am 11.11.2014 schrieb der Kölner Erzbischof Kardinal Woelki einen Brief an die katholischen Gemeinden im Erzbistum und rief zu einer Verstärkung der Willkommenskultur für geflüchtete Menschen auf, denn sie sind unsere neuen Nachbarn. Er rief damit die *Aktion Neue Nachbarn* ins Leben.

Seit zehn Jahren ist diese Aktion fester Bestandteil der ehrenamtlichen Geflüchtetenhilfe überall im Erzbistum Köln. Ihre Ziele sind:

- die Willkommenskultur für Geflüchtete zu stärken und
- die Integration von Geflüchteten im Erzbistum Köln zu fördern,
- die Bedarfe von Geflüchteten stärker in das Bewusstsein zu rücken sowie
- alle kirchlichen und nicht-kirchlichen Akteure und Initiativen zu vernetzen.

Das Konzept der *Aktion Neue Nachbarn* bestand von Anfang an aus einer unkomplizierten Finanzhilfe für gute Ideen und Projekte in der Geflüchtetenhilfe. Ebenso gab es das Angebot von bedarfsorientierten Schulungen und Weiterbildungen für die Engagierten und von Sprachkursen für die Geflüchteten in Kooperation mit den katholischen Bildungswerken im Erzbistum. Um eine gute Vernetzung zu schaffen, gab es seit Beginn in allen Städten und Landkreisen (den Dekanaten) des Erzbistums die Integrationsbeauftragten (IBs) der *Aktion Neue Nachbarn*.

Dieses Konzept hat sich in den letzten zehn Jahren als sehr wirksam erwiesen, nicht zuletzt auch bei der Flutkatastrophe im Ahrtal vor gut drei Jahren. Hier konnte die effektive Struktur ebenfalls schnell reagieren und Menschen in Not helfen. Auch viele Geflüchtete haben damals sofort mit angepackt, um den Menschen im Ahrtal zu helfen. Sie haben mit ihrem spontanen Einsatz auf eindrückliche Weise gezeigt, dass sie ein wertvoller Teil unserer Gesellschaft sind.

In Köln waren Clemens Zahn und Christine Lieser die ersten beiden Integrationsbeauftragten der Aktion. Nach ihnen kamen Chiara Battaglia und Nils Freund. Seit März 2022 und Februar 2023 sind wir, Isabel Heinrichs und Uli Thomas, nun die „dritte Generation“ im Kölner Stadtgebiet. Gemeinsam mit vielen großartigen Kooperationspartner\*innen konnten und können wir das freiwillige Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung stärken. Letztendlich sind es vor allem die freiwillig Engagierten, die bis heute die Willkommenskultur leben und damit echte Integration möglich machen.

Diese gesellschaftliche Leistung kann nicht hoch genug bewertet werden; sie ist gelebte Demokratie und Nächstenliebe. An vielen Orten sind mittlerweile auch Menschen, die vor acht bis zehn Jahren geflohen sind, selbst zu Engagierten geworden. Sie sind eine ganz wertvolle Integrationsbrücke für die Geflüchteten, die nach ihnen hier angekommen sind.

Die besondere Leistung all dieser Engagierten wollen am 13. November 2024, beim *Fachnachmittag 10 Jahre Aktion Neue Nachbarn in Köln*, in den Mittelpunkt stellen. Unter der Überschrift

*Engagement | Gesellschaft | Politik | Verwaltung  
Handlungsstrategien für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Geflüchtetenhilfe*

schauen wir zunächst auf die Engagierten selbst: Wer sind sie? Was motiviert sie? Und vor allem: Wie kann man ihr Engagement kommunal fördern?

Die dritte Frage werden wir in einem Podium mit Vertreter\*innen von Initiativen, migrantischen Organisationen, Wohlfahrtsverbänden, aus der Politik und Verwaltung für Köln diskutieren. Moderiert wird die Veranstaltung durch die bekannte Fernsehmoderatorin Shary Reeves.

Der Fachnachmittag findet im Forum-VHS im Museum am Neumarkt statt. Von 16 bis 19 Uhr werden wir uns zunächst mit diesen Themen beschäftigen. Anschließend nutzen wir die Zeit für vertiefende Gespräche und Vernetzung bei „müffele und süffele“.

Es haben sich schon viele angemeldet, aber es gibt noch freie Plätze. Anmeldungen bitte möglichst schnell bis spätestens Sonntag, 10.11.2024 an [ANN@caritas-koeln.de](mailto:ANN@caritas-koeln.de). Weitere Informationen zum Fachnachmittag auf Seite 7.

Anlässlich des Jubiläums haben wir in Köln bei verschiedenen Kirchen, Initiativen und Kooperationspartner\*innen nachgefragt, wo und wie die *Aktion Neue Nachbarn* relevant war in ihrem Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung.

Die Antworten haben uns gefreut und sie sind auf den Seiten 3 und 4 zu lesen. Sie machen uns ebenfalls Mut, die vielen Engagierten in Zukunft weiter zu unterstützen. Denn auch wenn gerade viel Unterstützung durch das Land NRW und die Stadt Köln wegbricht, wurde im Erzbistum entschieden, dass die Aktion auf jeden Fall bis 2030 weiter bestehen wird.

Zum Schluss bleibt festzuhalten: Deutschland ist seit langem ein Einwanderungsland, welches schon lange durch sinkende Geburtenraten und unsere immer älter werdende Bevölkerung darauf angewiesen ist, dass Menschen zu uns kommen und unsere Gesellschaft stabilisieren und bereichern. Wenn wir jetzt an der Integration sparen, schaden wir der Zukunft unseres Landes und damit uns selbst. Das ist Tatsache. Ebenso wie der Faktencheck der UNO-Flüchtlingshilfe zu Aussagen über Geflüchtete in Deutschland (s.u.)

In diesem Sinne feiern wir alle Engagierten in der Kölner Geflüchtetenhilfe für ihren Einsatz! Ebenso feiern wir das, was wir gemeinsam bewegen konnten und freuen uns, dieses Engagement auch in Zukunft unterstützen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen und hoffentlich bis zum Fachnachmittag am 13. November  
Isabel Heinrichs und Uli Thomas

**Faktencheck der UNO-Flüchtlingshilfe zu Aussagen über Geflüchtete in Deutschland:**  
**[Faktencheck: Vorurteile gegen Flüchtlinge auf dem Prüfstand](#)**

## **WO & WIE WAR ANN RELEVANT FÜR DAS FREIWILLIGE ENGAGEMENT IN DER GEFLÜCHTETENHILFE?**

### Aussagen von Kölner Kirchen und Initiativen:

*Der Caritaskreis St. Gereon ist die "Geflüchteteninitiative" in Köln-Merheim und bietet seit vielen Jahren ein vielfältiges Programm zur Hilfe und Integration von "alten und neuen Nachbarn": Lernförderung für Schüler/innen, Gitarrenkurse, Kindertanzen, Schach- und Tischtennisgruppen, Freizeitangebote auf einem Bauspielplatz, Beratung im Lotsenpunkt, Fahrradwerkstatt, Lebensmittelausgabe der Kölner Tafel, das Caritas Café International.*

*Die jahrelange Aufrechterhaltung dieser breiten Angebotspalette war und ist – neben öffentlichen Zuschüssen, die Schwankungen unterworfen sind – nur mit der verlässlichen Förderung durch ANN möglich.*

(Ottmar Bongers, Caritaskreis St. Gereon in Köln Merheim)

*Im November 2014 stellte die frisch gegründete Initiative Willkommen in der Moselstraße den ersten Antrag bei ANN. 10.000 Euro wurden uns damals genehmigt.*

*Das war großartig und hat den Start unserer Willkommensinitiative auf sehr unbürokratische Weise massiv unterstützt. Toll! Wenn ich daran zurückdenke, dann bin ich immer noch beeindruckt, wie niedrigschwellig das seit damals ermöglicht wird (eine DIN A4 Seite !!!).*

(Klaus Adrian, Willkommen in der Moselstraße)

*In der Anfangsphase 2014/15 haben wir als Initiative Runder Tisch Riehl für die von uns organisierte Übermittagsbetreuung von 12 Kindern aus dem Heim Boltens Sternstraße 10 in der Grundschule Nesselrodestraße eine wichtige finanzielle Unterstützung von der Aktion Neue Nachbarn bekommen. Die Kinder hatten alle keinen Platz erhalten in der offiziellen Betreuung. Mit dem Geld konnten wir eine Studentin bezahlen, die an drei Tagen in der Woche verlässlich vor Ort war. Dazu kamen 10 Ehrenamtliche, die sich auf die Woche verteilt haben.*

*Weiterhin gab es bei den großen Festen im Veedel 2016 und 2018 finanzielle Unterstützung durch ANN.*

(Christa & Walter Eumann, Runder Tisch Riehl)

*ANN hat die Lindenthaler Willkommensinitiative bei der Durchführung einer Klausurtagung im Frühjahr 2024 großzügig unterstützt, und zwar angenehm unbürokratisch. Unsere Tagung hat 1,5 Tage gedauert und unsere Arbeit konzeptionell stark vorangebracht. Zudem ist die Teilnahme von Uli Thomas und Isabel Heinrichs in den verschiedenen Gruppen und Veranstaltungen der Kölner Flüchtlingsarbeit immer sehr konstruktiv. ANN ist ein wichtiger Akteur in der Kölner Willkommenskultur.*

(Pascale Rudolph, NIL Netzwerk Integration Lindenthal)

*Als WIRO haben wir ANN sowohl in der Anfangsphase unserer Arbeit als auch ganz aktuell als wichtige Stütze erlebt, gerade auch wenn keine andere Hilfe in Sicht war: Zu Beginn unserer Tätigkeit war dies die Finanzierung und Betreuung der Koordinatoren bzw. Koordinatorinnen-Stellen in den Pfarrgemeinden. Ganz aktuell haben wir diese Erfahrung aber auch bei der Fortführung unseres Sprachkurses für ukrainische Geflüchtete gemacht. Ohne die Unterstützung von ANN hätten rund 15 gerade ältere Ukrainer und Ukrainerinnen, die keinen Anspruch auf einen BAMF-Sprachkurs haben, einen wichtigen Zugang zu Sprache und damit Integration verloren.*

*Wir gratulieren Euch zu Eurem Jubiläum und freuen uns auf die nächsten X\*10 Jahre, in denen wir auf Eure Unterstützung hoffen.*

(Dr. Annelie Bott, Willkommen in Rondorf)

### Aussagen von Kölner Kooperationspartner\*innen:

*Wir haben von Anfang an sehr eng, sehr gut und sehr gerne mit den Mitarbeiter:innen der Aktion Neue Nachbarn zusammengearbeitet. Unser gemeinsames Anliegen war und ist, die begrenzten Ressourcen möglichst effektiv einzusetzen, um in Köln – und teilweise darüber hinaus – die ehrenamtliche Willkommenskultur zu unterstützen. Vielen Dank für die tolle Kooperation!*

(Gabi Klein, Kölner Freiwilligen Agentur e.V.)

*Wir gratulieren der Aktion Neue Nachbarn ganz herzlich zu ihrem 10jährigen Bestehen und wünschen ihr, dass sie noch sehr lange in die Zivilgesellschaft hineinwirken kann. ANN war und ist auch für unsere Organisation ein verlässlicher Kooperationspartner und hat bei vielen öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten mitgeholfen, kleinere und auch mal größere Finanzlöcher zu stopfen. Und das Ganze auf eine sehr sympathische, direkte und unbürokratische Art und Weise. Gerade auch die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe ist auf Eure Unterstützung dringend angewiesen. Danke für Eure tolle Arbeit und weiterhin alles Gute!*

(Claus-Ulrich Pröhl, Geschäftsführer des Kölner Flüchtlingsrat e.V.)

*Die Aktion Neue Nachbarn (ANN) war und ist für Migrafrica ein unverzichtbarer Partner, der uns seit 2015 dabei unterstützt, unsere Geflüchtetenarbeit auszubauen und zu professionalisieren. Mit Hilfe von ANN konnten wir viele Menschen durch Sprachkurse, psychologische Stabilisierung und Vermittlung in Arbeit u.v.m. stärken, so dass sie die Kraft gefunden haben, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Aktuell kooperieren wir mit ANN bei der Weitergabe von Fördermitteln an Initiativen, die ebenfalls Geflüchtete in wichtigen Lebensbereichen unterstützen. Mit dieser Partnerschaft ist es uns gemeinsam gelungen, eine echte Brücke zwischen Geflüchteten und der Gesellschaft zu bauen.*

(Amanuel Amare, Geschäftsführer Migrafrica e.V. & Leitung des House of Resources Köln)

*Dank der Unterstützung von ANN konnten wir in der Arbeit mit Geflüchteten Projekte realisieren, die sonst nicht möglich gewesen wären. Unser besonderer Dank gilt Klaus Hagedorn [Koordinator Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln, Anm. d. Red.] sowie Isabel und Uli für ihr großes persönliches Engagement.*

*Wir freuen uns auf weitere Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit und gemeinsamer Erfolge.*

(Mouhamadou Sissoko, Geschäftsführer Jama Nyeta e.V. im House of Resources Köln)

## ANN KÖLN NEWS #06.2024

|  |    |
|--|----|
| ANN-Gedacht: 10 JAHRE AKTION NEUE NACHBARN – RÜCKBLICK & AUSBLICK.....                     | 1  |
| WO & WIE WAR ANN RELEVANT FÜR DAS FREIWILLIGE ENGAGEMENT IN DER<br>GEFLÜCHTETENHILFE?..... | 3  |
| IN EIGENER SACHE .....   | 7  |
| ANN FACHNACHMITTAG: 10 JAHRE AKTION NEUE NACHBARN IN KÖLN.....                             | 7  |
| RÜCKSCHAU ANDACHT FÜR UND MIT GEFLÜCHTETEN 28.09.2024.....                                 | 8  |
| 10 JAHRE AKTION NEUE NACHBARN IM ERZBISTUM KÖLN .....                                      | 8  |
| „HILFEN AUS DEN MITTELN DER ENERGIEPREISPAUSCHALE“ .....                                   | 8  |
| ENGAGIERT FÜR GEFLÜCHTETE IN KÖLN.....   | 8  |
| VERANSTALTUNGEN ENGAGIERT FÜR GEFLÜCHTETE 2. HALBJAHR 2024 .....                           | 9  |
| ENGAGEMENT STÄRKEN.....  | 10 |
| VERNETZUNGSTREFFEN WILLKOMMENSKULTUR IN KÖLN.....  | 10 |
| KÜRZUNGEN FÜR EHRENAMTLICHE GEFLÜCHTETENARBEIT: PROTESTAKTIONEN<br>.....                   | 10 |
| GEFLÜCHTETE STÄRKEN .....  | 11 |
| ONLINE-VERANSTALTUNG: AKTUELLES IM MIGRATIONS- UND<br>STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHT.....       | 11 |
| UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN MIT KINDERN MIT BEHINDERUNG .....                               | 12 |
| PROGRAMM CROSSROADS: FLUCHT, MIGRATION, BEHINDERUNG .....                                  | 12 |
| PLAKATAKTIONEN GEGEN QUEERFEINDLICHKEIT, AUCH BEI MIGRANT*INNEN .....                      | 13 |
| FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT.....   | 13 |
| VERANSTALTUNG: „CHANCEN ERKENNEN – UNGENUTZTE POTENZIALE SICHTBAR<br>MACHEN“ .....         | 13 |
| KATHOLISCHER PREIS GEGEN FREMDENFEINDLICHKEIT UND RASSISMUS 2025. 13                       |    |
| HYBRID-VORTRAG: MUSLIM:INNEN IN DEUTSCHLAND.....   | 14 |
| AUSSTELLUNG: HANDLE WITH CARE DES DOMID LAB.....   | 14 |
| „DEMOKRATIE LEBEN!“ – JETZT PROJEKTANTRÄGE FÜR 2025 STELLEN .....                          | 14 |
| INITIATIVE „HALTUNG ZEIGEN“ – AKTUELLE ONLINE-VERANSTALTUNGEN .....                        | 15 |
| DU WARST AUF EINER DEMO GEGEN RECHTSEXTREMISMUS ... ..                                     | 15 |
| HIER MIT HALTUNG – DEMOKRATIE STÄRKEN   250.000 EURO FÜR DEMOKRATIE 15                     |    |
| SCHULE, ARBEIT UND AUSBILDUNG .....  | 15 |
| PROGRAMM LEHRKRÄFTE PLUS BEWERBUNGSPHASE BIS FEBRUAR 2025 .....                            | 15 |
| PROJEKT „ANKOMMEN PLUS – CHANCEN IM RHEINLAND“ .....                                       | 16 |
| ANGEBOTE DER ARBEITSVERMITTLUNG BEI MIGRAFRICA .....                                       | 16 |
| HOPE ACADEMY 3.0   LEBENSWELTORIENTIERUNG UND VORBEREITUNG .....                           | 16 |
| ANGEBOTE DER TAGES- UND ABENDSCHULE (tas) KÖLN FÜR GEFLÜCHTETE .....                       | 16 |
| GESUNDHEIT.....  | 17 |
| MEHRSPRACHIGE GESUNDHEITSVERANSTALTUNGEN 2024 .....  | 17 |
| PSYCHOLOG. BERATUNG FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNG .....                                 | 17 |
| ENGAGEMENT UND EHRENAMT .....  | 17 |

|   |    |
|---|----|
| NETZWERK KIRCHENASYL NRW .....                                    | 17 |
| FINANZIERUNG VON KOSTEN FÜR UMZUGSTRANSPORTER .....               | 17 |
| LAIEN-DOLMETSCHEN FÜR GEFLÜCHTETE .....                           | 18 |
| KURZZEIT-SCHNUPPER-ENGAGEMENT: WELCOMEWALK.....                   | 18 |
| GESUCHT: FREIWILLIGE FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.....           | 18 |
| EHRENAMTLICHE SUPERVISION FÜR EHRENAMTLICHE .....                 | 18 |
| ARBEITSKREIS POLITIK.....   | 19 |
| NEUES AUS BEZIRKEN, GEMEINDEN UND INITIATIVEN.....                | 20 |
| BEZIRK EHRENFELD.....   | 20 |
| NÄHFREUND*INNEN GESUCHT .....                                     | 20 |
| BEZIRK LINDENTHAL .....   | 20 |
| WORKSHOP: ORIENTIERUNG GEBEN ANGESICHT VON TRAUMATA UND KRISEN..  | 20 |
| BEZIRK PORZ .....   | 20 |
| DAS MITTENDRIN IM FORUM ST. JOSEF ÖFFNET SEINE TÜREN.....         | 20 |
| BEZIRK KALK .....   | 21 |
| NIKOLAUS OPEN HOUSE: AKTIONSTAG CARITAS-INTEGRATIONSAGENTUR ..... | 21 |
| BEZIRK MÜLHEIM.....   | 21 |
| WORKSHOP: DEN WEG IN DIE ERWERBSARBEIT BEGLEITEN .....            | 21 |
| IMPRESSUM.....  | 21 |

## IN EIGENER SACHE

### **ANN FACHNACHMITTAG: 10 JAHRE AKTION NEUE NACHBARN IN KÖLN**

HANDLUNGSSTRATEGIEN FÜR EINE ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT IN DER GEFLÜCHTETENHILFE

Mittwoch, 13. November 2024

16.00 bis 20.00 Uhr

FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Der Fachnachmittag der Aktion Neue Nachbarn in Köln war bis 2019 ein jährlich wichtiges Treffen aller Kölner Akteur\*innen rund um das Thema Geflüchtetenhilfe.

Zum zehnjährigen Jubiläum der Aktion Neue Nachbarn wollen wir diese Tradition wieder aufleben lassen und laden Sie und Euch ganz herzlich dazu ein!

#### *Das haben wir vor:*

Der Sachverständigenrat Integration/Migration (SVR) hat im April dieses Jahres eine für uns sehr relevante, bundesweite Studie veröffentlicht:

[Freiwilliges Engagement in der Flüchtlingshilfe und kommunale Politik und Verwaltung](#)

Diese Studie hat viele interessante Ergebnisse und konkrete Handlungsempfehlungen für die Kommunen, um freiwilliges Engagement zu fördern und zu stützen.

Beim Fachnachmittag wird der verantwortliche Leiter der Studie diese in einem anschaulichen Fachvortrag vorstellen. Im Anschluss werden wir die konkreten Handlungsempfehlungen mit einem kontroversen Podium für Köln diskutieren und Handlungsoptionen konkretisieren.

Wir freuen uns auch sehr, dass die Veranstaltung durch In-Haus Media medial begleitet wird.

#### *Programm:*

Begrüßung durch Msgr. Robert Kleine (Kölner Stadtdechant) und Markus Peters (Vorstandsprecher Caritasverband für die Stadt Köln e.V.)

Impulsvortrag von Alex Wittlif, wissenschaftlicher Mitarbeiter SVR

Podiumsdiskussion mit:

Pascale Rudolph, Netzwerk Integration Lindenthal

Elizaveta Khan, In-Haus und House of Resources Köln

Bettina Baum, Leiterin Amt für Integration und Vielfalt

Claudia Brock-Storms, SPD, Mitglied im Rat der Stadt Köln)

Tim Westerholt, neuer Leiter des Geschäftsfeldes Integration, Caritasverbandes für die Stadt Köln e.V.

Moderiert wird die Veranstaltung von Shary Reeves.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wird es viel Zeit zum Austausch und Vernetzen geben, bei müffele und süffele und einer schönen Atmosphäre.

**Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten bis spätestens 10.11.2024 um Anmeldung mit Angabe von Namen und Initiative/Organisation unter [ANN@caritas-koeln.de](mailto:ANN@caritas-koeln.de).**

Der Fachnachmittag wird hybrid auch im Livestream zu verfolgen sein, für alle, die nicht in der Lage sind persönlich dabei zu sein.

Bitte auch hierfür eine Anmeldung an [ANN@caritas-koeln.de](mailto:ANN@caritas-koeln.de).

## RÜCKSCHAU ANDACHT FÜR UND MIT GEFLÜCHTETEN 28.09.2024

Am Samstag, 28.09.2024 wurde erneut gemeinsam mit geflüchteten Menschen, Unterstützer\*innen und Mitgliedern katholischer und orthodoxer Gemeinden Andacht gehalten mit Rahmen der diesjährigen Dreikönigswallfahrt. Neben beeindruckenden persönlichen Berichten von geflüchteten Menschen aus der Ukraine, aus dem Irak und aus Syrien hat Erzbischof Kardinal Woelki in seiner Ansprache dazu aufgerufen, sich für eine menschenwürdige Gesellschaft einzusetzen. Dazu gehört unabdingbar die Aufnahmebereitschaft von Not leidenden Menschen, und das Angebot einer neuen Heimatfindung bei uns. Kardinal Woelki appelliert daran, an der Seite der verfolgten und geflüchteten Menschen zu stehen und uns dagegen zu verwehren, dass wir in unserem Land nicht mehr über Flucht, Migration, Asyl- und Menschenrecht sprechen können. „Wir haben aufzustehen, wenn aus unserem Land eine Festung gemacht werden soll“.

<https://www.domradio.de/video/impuls-von-kardinal-woelki-der-andacht-mit-gefluechteten-menschen-zu-dreikoenigswallfahrt>

## 10 JAHRE AKTION NEUE NACHBARN IM ERZBISTUM KÖLN

Ebenfalls am vergangenen Samstag hat Erzbischof Kardinal Woelki in seinem Impuls der Woche mit Dankbarkeit auf 10 Jahre *Aktion Neue Nachbarn* zurückgeschaut : [10 Jahre Aktion Neue Nachbarn - DOMRADIO.DE](#)

## „HILFEN AUS DEN MITTELN DER ENERGIEPREISPAUSCHALE“

Finanziell unterstützt werden Ideen und Maßnahmen von Kirchengemeinden und mit ihnen verbundene Gruppierungen, Einrichtungen, Verbände und Initiativen, die geeignet sind, durch gestiegene (Energie)Preise in Not geratene Menschen zu unterstützen und das solidarische Miteinander zu fördern und zu stärken. Neben einer Ausweitung vorhandener Angebote und Öffnungszeiten werden neue Aktionen und Veranstaltungen finanziell gefördert, um warme Räume zu öffnen und benötigte Unterstützungsangebote aufzubauen. Sollte eine mögliche Ausweitung/Neuaufstellung der förderfähigen Angebote an hohen Energiekosten scheitern, so können diese in pauschalierter Form gefördert werden. Für die Antragstellung nutzen Sie [das Antragsformular "Hilfen aus den Mitteln der Energiepreispauschale"](#). (<https://aktion-neue-nachbarn.de/mitmachen/finanzielle-hilfe/>)

## ENGAGIERT FÜR GEFLÜCHTETE IN KÖLN

Die Aktion Neue Nachbarn Köln ist Teil des Kooperationsprojektes „**Engagiert für Geflüchtete in Köln**“. Das Kooperationsprojekt richtet sich an ehrenamtlich Engagierte

- mit Fortbildungsveranstaltungen und Workshops
- mit Vorträgen
- und mit weiteren Veranstaltungen, die für die Arbeit und Weiterentwicklung des ehrenamtlichen Engagements gewünscht und relevant sind.

Teil des Projektes sind:

Aktion Neue Nachbarn - Flüchtlingshilfe in Köln, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Katholisches Bildungswerk Köln und Katholikenausschuss in der Stadt Köln





## VERANSTALTUNGEN ENGAGIERT FÜR GEFLÜCHTETE 2. HALBJAHR 2024

Im zweiten Halbjahr 2024 finden wieder viele interessante Veranstaltungen für Engagierte und Geflüchtete statt:

### Workshop: Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen

Sa. 09.11.2024 | 10.00 - 13.15 Uhr

VHS im Bürgeramt Lindenthal | Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, [mesut.mutlu@stadt-koeln.de](mailto:mesut.mutlu@stadt-koeln.de)

### Workshop: Den Weg in die Erwerbsarbeit begleiten

Sa. 16.11.2024 | 9.30 - 12.45 Uhr

Mosaik Köln-Mülheim e.V. | Glücksburgstraße 17 | 51065 Köln

Anmeldung über die Homepage des Bildungswerks oder per Mail an [lauer@bildungswerk-koeln.de](mailto:lauer@bildungswerk-koeln.de)



Die Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln vernetzt, berät und unterstützt seit 2015 Menschen mit Fluchtgeschichte und deren Unterstützer\*innen. Projekte, Aktionen, Veranstaltungen, Willkommens- und Ankommenshilfen unterschiedlichster Art versuchen wir zielgerichtet einzubringen. Flexibel und auf jede aktuelle Entwicklung eingehend passen wir unsere Hilfen immer wieder an.

Eine Übersicht zu weiteren lokalen Hilfen und Ansprechpartner\*innen im Erzbistum Köln finden Sie auf der Internetseite <https://aktion-neue-nachbarn.de/>.

Im Downloadbereich finden sie die Förderrichtlinien, falls Sie für Ihre Ideen und Projekte auch finanzielle Unterstützung benötigen.

Unsere Kölner Angebote finden Sie unter <http://koeln.aktion-neue-nachbarn.de>.

## ENGAGEMENT STÄRKEN

### VERNETZUNGSTREFFEN WILLKOMMENSKULTUR IN KÖLN

Dienstag, 26.11.2024

19.00 Uhr

Bürgeramt Kalk, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Das Forum für Willkommenskultur, die Melanchthon-Akademie und Nora Menebröcker und Andrea Hein, die Ehrenamtskoordinatorinnen im Bezirk Kalk, laden zum Vernetzungstreffen ein! Wir haben wie immer drei Sessions vorbereitet: „Selbstfürsorge/ Resilienz in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit“, „Finanzierungsmöglichkeiten für die Willkommenskultur“ sowie „Ehrenamtliche Vormundschaften für minderjährige Geflüchtete“. Aufgrund der aktuellen Situation bieten wir – nach Bedarf -auch eine offene Session unter dem Titel „Wie weiter?“ an, in der wir schauen wollen, wie wir uns in diesen bedrohlichen Zeiten solidarisch aufstellen, Kräfte teilen und Allianzen bilden können, um uns gegenseitig zu unter-/stützen. Für einen Abendimbiss ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

### KÜRZUNGEN FÜR EHRENAMTLICHE GEFLÜCHTETENARBEIT: PROTESTAKTIONEN

Die Willkommenskultur ist aktuell doppelt bedroht: Die Hetze gegenüber geflüchteten Menschen steigt stetig und zeitgleich drohen massiven Kürzungen auf kommunaler und Landes-Ebene.

Viele Stimmen aus der Zivilgesellschaft warnen eindringlich vor den Folgen und rufen zu Protesten auf. Die Kölner Freiwilligenagentur sammelt alle Aktionen auf der Seite [„Zu kurz gedacht!“](#), Ergänzungen bitte an Gabi Klein ([gabi.klein@koeln-freiwillig.de](mailto:gabi.klein@koeln-freiwillig.de)). DANKE, GABI!

Hier die Kurzfassungen:

**Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12.12.2024:** Vermutlich ganztägige Aktionen in Köln

**Dienstag, 03.12.2024: Veranstaltung zur Unterstützung der Geflüchtetenarbeit:** "Ehrenamtliche Geflüchteten-Arbeit in Köln - Rettungsring statt Kahlschlag?"

19.00 Uhr, Alte Feuerwache Köln, Melchiorstraße 3, 50670 Köln (Halle)

**Donnerstag, 14.11.2024: Kundgebung zur Rettung der Kölner Integrationsarbeit:** Statt Kürzungen: Erhalt und Ausbau der Infrastruktur für geflüchtete Menschen in Köln!

08:30 bis 10:30 Uhr (Theo-Burauen-Platz, 50667 Köln)

11:00 bis 12:00 Uhr (Kleine Sandkaul, Höhe der Hausnummer 5) [Link](#)

**Mittwoch, 13.11.2024 Kundgebung „NRW bleib sozial!“** in Düsseldorf, organisiert von der Freien Wohlfahrtspflege NRW. 10:30Uhr: Protestmarsch vom HBF Düsseldorf zum Landtag, 12:05 Uhr: Kundgebung. Mehr Infos, Öffentlichkeitsmaterial und Anmeldung: [Link](#)

**seit 28.10.2024: Petition „Keine Streichung von KOMM-AN-NRW – Das Ehrenamt braucht mehr als Dankesworte!“**

Der AK Politik wendet sich mit seiner Petition an die die NRW-Landesregierung für den Erhalt und Ausbau des Förderprogramms KOMM-AN NRW und gegen die geplante Streichung. Unterschreibt hier: [Link](#) Wer auf Papier unterschreiben möchte bzw. Unterschriften sammeln möchte, kann hier die Unterschriftenliste für die analogen Unterschriften herunterladen: [Link](#)

**Fotoaktion „Zu kurz gedacht – Kürzungen in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit“**

Menschen sagen, was sie von den Kürzungen für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit halten. Mach mit! Eine Initiative der Ehrenamtskoordinator:innen der Alten Feuerwache, Bürgerzentrum BüZe, Ceno, Diakonie, Kölner Freiwilligen Agentur sowie Forum für Willkommenskultur und AK Muslimische Flüchtlingsarbeit. [Link](#)

**15.10.2024: Pressemitteilung Kölner Runder Tisch für Integration e.V. :** „Verantwortungslos und töricht!“ Land und Stadt zerstören System erfolgreicher Integration von Geflüchteten in Köln [Link](#)

**Seit 27.09.2024: Resolution des AK Politik „Massive Kürzungen von Stadt und Land: Willkommensinitiativen droht das AUS!“:** [PDF](#)

Die Resolution fordert die Landes- und Kommunalpolitik sowie -verwaltung auf, sich umfassend für den Erhalt dieser Mittel einzusetzen. Initiativen, Vereine, MSO und ehrenamtliche Personen, die sie unterzeichnen wollen, mailen bitte an [ak-politik-koeln@online.de](mailto:ak-politik-koeln@online.de).

**Seit 23.09.2024: Social Media Kampagne des Kölner Flüchtlingsrat e.V.** gegen die drohende Zerstörung der Unterstützungsstrukturen für Geflüchtete, siehe [facebook](#), Instagram [@bleibewerkebonn](#) und [@jugend\\_kfr](#)

**19.09.2024: Antrag der Ratsfraktionen an OB Reker auf „Fortführung nichtpflichtiger Projekte, Maßnahmen und Förderungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung“** [Link](#)

**12.09.2024: Pressemitteilung „Finger weg von den Mindeststandards!“** herausgegeben von Alte Feuerwache Köln, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Ceno & Die Paten e.V., Diakonisches Werk Köln und Region gGmbH, Kölner Flüchtlingsrat e.V. und Kölner Freiwilligen Agentur e.V. [Link](#)

**03.09.2024: Resolution „Zukunft sichern: Ausbau und Erhalt der Infrastruktur für Geflüchtete in Köln vom Integrationsrat und Runden Tisch für Flüchtlingsfragen** [Link](#)

## GEFLÜCHTETE STÄRKEN

### ONLINE-VERANSTALTUNG: AKTUELLES IM MIGRATIONS- UND STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHT

Donnerstag, 14.11.2024

18.00 Uhr, via Zoom

2023 hat die Bundesregierung begonnen, die umfangreichen migrationsrechtlichen Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag 2021 umzusetzen. Diese Umsetzung ist nun im Jahr 2024 abgeschlossen, die Gesetze verabschiedet und - größtenteils - bereits in Kraft. In Folge dieser umfassenden Gesetzesänderungen besteht im Jahr 2024 parallel für ganz unterschiedliche Gruppen von Migrant\*innen ein erhöhter Beratungsbedarf, um Risiken sowie Chancen im Einzelfall zu erkennen und entsprechend angemessen zu reagieren. In dieser Veranstaltung sollen die verabschiedeten Neuregelungen sowie evtl. schon ergangene Rechtsprechung vorgestellt und ihre Bedeutung für die haupt- und ehrenamtliche Beratungspraxis praxisnah erläutert werden. Ein aktuelles Skript wird den Teilnehmenden vorab übersandt werden. Anschließend wird RA Jens Dieckmann Fragen aus der Runde beantworten und am Austausch teilnehmen. Die Veranstaltung richtet sich primär an Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit. Weitere interessierte Personen sind wie immer ebenso willkommen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass während der Veranstaltung keine ausführliche Beratung zu Einzelfällen stattfinden kann. REFERENT: Jens Dieckmann, Rechtsanwalt; ANMELDUNG: Eine Teilnahme kann nur nach vorheriger Anmeldung garantiert werden. Hierzu bitte eine E-Mail an Jashar Erfanian ([erfanian@koelner-fluechtlingsrat.de](mailto:erfanian@koelner-fluechtlingsrat.de)) schreiben.

## **SEMINARANGEBOT: SCHULDENPRÄVENTION UND FINANZKOMPETENZ FÜR JUNGE ELTERN**

In einem neuen Projekt arbeiten die Kolleginnen mit einem Konzept, welches von [Aflatoun International](#) extra für junge Eltern erarbeitet wurde: Wie kann ich im Alltag sparen? Wie habe ich mein Geld gut im Blick? Wie kann ich meine finanzielle Situation verbessern? Wie kann ich gewinnbringend für Familie und Kinder vorsorgen? Teilnehmende lernen in einem Seminar, das eigene Geld gut im Blick zu halten, im Alltag zusätzlich zu sparen und worauf man gerade bei Kindern achten sollte.

Das Angebot findet an zwei Terminen á 3 Stunden statt und richtet sich an junge Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren. Einrichtungen, Initiativen und Gruppen, die mit Betroffenen zusammenarbeiten oder diese begleiten, können das Angebot buchen und individuell Termine absprechen. Es kann aber auch eine Teilnehmendenakquise über die Einrichtung selbst durchgeführt werden.

Kontakt über: Debora Mendelin und Fatbardha Haxhijaj, Caritas-Zentrum Köln-Kalk, Schuldnerberatung, Projekt Schuldenprävention, Tel. 0221 985 775 15, mobil 0173 758 418 5, mail [Debora.Mendelin@caritas-koeln.de](mailto:Debora.Mendelin@caritas-koeln.de)

## **UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN MIT KINDERN MIT BEHINDERUNG**

Das Jugendamt der Stadt Köln hat ein neues Unterstützungsangebot für Familien mit Kindern mit Behinderung, siehe hier: [Neue Verfahrenslots\\*innen bei der Stadt Köln - Stadt Köln \(stadt-koeln.de\)](#)

Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer vorhandenen oder möglichen Behinderung erhalten in Köln eine neue Form der Unterstützung. Drei Verfahrenslots\*innen im Amt für Kinder, Jugend und Familie helfen ihnen ab sofort bei der Klärung von Zuständigkeitsfragen oder bei komplizierten Antragsverfahren. Dabei geht es sowohl um seelische als auch körperliche oder geistige Behinderungen. Die Verfahrenslots\*innen vermitteln und informieren aber nicht nur zu städtischen Angeboten, sondern auch zu den Leistungen des Landschaftsverbands Rheinland (LVR). Dabei kann es zum Beispiel um Eingliederungshilfen gehen oder auch um Rehabilitationsverfahren.

Mit der Einführung der Verfahrenslots\*innen wollen wir erreichen, dass Prozesse vereinfacht werden und die Familien im schwer durchschaubaren Leistungsangebot verschiedener Behörden mehr Unterstützung erfahren,

sagt Dagmar Niederlein, Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie.

Die Verfahrenslots\*innen stehen nicht nur für die Unterstützung der Familien zu Verfügung. Ab 2028 sollen Leistungen für junge Menschen mit Behinderung vorrangig vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe gewährt werden. Das ist in Köln das Amt für Kinder, Jugend und Familie. Bislang war dies Aufgabe mehrerer Behörden. Für eine möglichst reibungslose Umstellung zu sorgen, ist der zweite Aufgabenschwerpunkt der Verfahrenslots\*innen. Grundlage für die genannten Leistungen sind die Sozialgesetzbücher VIII und IX.

Die Verfahrenslots\*innen sind per E-Mail [hier](#) zu erreichen oder telefonisch donnerstags von 9 bis 12 Uhr unter der Nummer 0221 / 221-33700.“

## **PROGRAMM CROSSROADS: FLUCHT, MIGRATION, BEHINDERUNG**

Seit 2018 engagiert sich Handicap International e.V. im Rahmen des Programmbereichs [Crossroads | Flucht, Migration, Behinderung](#) für gesellschaftliche und politische Verbesserungen bei der Aufnahme und dem Zugang zu Teilhabe von geflüchteten Menschen mit Behinderung in Deutschland.

Im Zuge der Zusammenarbeit mit den Selbstvertreter\*innen der Gruppe [„NOW! Nicht Ohne das Wir“](#) wurde deutlich, dass es einen großen Bedarf an passgenauen Informationsmaterialien für Geflüchtete mit Behinderung und deren Angehörige gibt. Es fehlt an Erklärungen zum umfangreichen Hilfesystem, der vielseitigen Unterstützungslandschaft sowie den Leistungsansprüchen und Rechten in verschiedenen Sprachen. Aus diesem Grund wurden zusammen mit Selbstvertreter\*innen nun sechs [barrierefreie Broschüren](#) mit Informationen in neun Sprachen entwickelt.

Crossroads setzt seit 2020 mit dem Projekt ["Empowerment Now"](#)\* Impulse für Selbstvertretungsprozesse von geflüchteten Menschen mit Behinderung in Deutschland. Crossroads steht bundesweit geflüchteten Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen mit einer kostenlosen telefonischen Erst- und Orientierungsberatung individuell zur Seite. Weitere Informationen zu der Verweisberatung und ihrer Erreichbarkeit sind in 9 Sprachen auf der [Crossroads-Website](#) zu finden.

### **PLAKATAKTIONEN GEGEN QUEERFEINDLICHKEIT, AUCH BEI MIGRANT\*INNEN**

Im Jahr 2022 haben wir mit SOFRA Queer Migrants e.V. eine Kampagne entwickelt, um die Akzeptanz von queeren Kölner\*innen mit Flucht- und Migrationshintergrund zu fördern und die Diversität in migrantischen Gemeinschaften sichtbar zu machen. Die Plakate hingen bereits mehrfach im Kölner Stadtgebiet.

Sechs Personen, die repräsentativ für queere Migrant\*innen stehen, haben an der Aktion teilgenommen. Stellvertretend stehen sie für Menschen, die ihre Heimatländer aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität verlassen mussten und in Köln ein zu Hause gefunden haben, in dem sie sicherer leben können. Weitere Informationen über die Kampagne und die Plakatmotive gibt es [hier](#).

Ebenso gibt es eine zweite Plakataktion „Anzeigen statt Aushalten“. Alle Infos dazu [hier](#).

## *FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT*

### **VERANSTALTUNG: „CHANCEN ERKENNEN – UNGENUTZTE POTENZIALE SICHTBAR MACHEN“**

Donnerstag, 14. November 2024

18.00 Uhr

Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 8, 50676 Köln

Der Integrationsrat der Stadt Köln und der Landesintegrationsrat NRW lädt ein: Im Rahmen des Projekts „Mehr als Du siehst!“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen einen Perspektivwechsel in der Migrationspolitik anstoßen. Unser Ziel ist es, die Vielfalt und das Potenzial unserer Gesellschaft noch besser zu nutzen und den Fokus verstärkt auf die Stärken und Kompetenzen zu legen, statt auf vermeintliche Defizite. Ein inspirierender Impulsvortrag und eine anschließende Podiumsrunde bieten Raum für einen fruchtbaren Austausch. Ein besonderes Highlight des Abends wird die kabarettistische Einlage von Fatih Çevikkollu sein, der mit seinem scharfsinnigen Humor und kritischen Blick auf gesellschaftliche Themen sicherlich für Denkanstöße und gute Laune sorgen wird.

Weitere Infos und Anmeldung unter: [integrationsrat@stadt-koeln.de](mailto:integrationsrat@stadt-koeln.de).

### **KATHOLISCHER PREIS GEGEN FREMDENFEINDLICHKEIT UND RASSISMUS 2025**

Alle zwei Jahre verleihen die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) den Katholischen Preis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus – 2025 zum sechsten Mal. Mit dem Preis werden Personen, Gruppen oder Organisationen ausgezeichnet, die sich in Deutschland aus dem Glauben heraus gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus engagieren oder sich prägend an ökumenischen bzw. gesellschaftlichen Initiativen gegen Rassismus beteiligen. „Rassistische Ideologien haben keinen Platz in der Kirche! Wir sind dankbar, dass zahlreiche Menschen aus dem Glauben heraus dem Rassismus entgegenwirken. Dieses Engagement wollen wir mit dem Preis stärken und sichtbar machen“, betont der Vorsitzende der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz und Co-Vorsitzende der Jury, Erzbischof Dr. Stefan Heße. Ein besonderes Augenmerk liegt in dieser Bewerbungsrunde auf dem Engagement junger Menschen, für das ein Sonderpreis ausgeschrieben ist: „In den vergangenen Jahren hat uns der Einfallsreichtum in Schulen und



Jugendverbänden sehr beeindruckt. Wir ermutigen deshalb vor allem Jugendliche und junge Erwachsene, sich mit ihrem Engagement zu bewerben“, so die beiden Vorsitzenden der Jury.  
**Eine Bewerbung ist bis zum 21. November 2024 möglich.**  
[Alle Informationen zum Preis und zur Bewerbung hier.](#)

## **HYBRID-VORTRAG: MUSLIM:INNEN IN DEUTSCHLAND - MERKMALE VON ANTIMUSLIMISCHEM RASSISMUS**

Donnerstag, 28. November 2024  
18.30 - 20.00 Uhr

HYBRID

Soziales Zentrum, Leopoldstr. 30, 40211 Düsseldorf  
und ONLINE via MS Teams

Der von ANN Düsseldorf und ANN Rhein-Kreis Neuss organisierte Vortrag erklärt, was antimuslimischer Rassismus ist und welche Merkmale er hat. Sie bekommen einen Überblick über die Geschichte und aktuelle Medienberichte, um die heutige Situation besser zu verstehen. Am Ende werden praktische Tipps und Strategien vorgestellt, um antimuslimischem Rassismus entgegenzuwirken. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich an einer offenen Diskussion zu beteiligen.

Referent: Fadi El-Abbas, Integrationsbeauftragter der Aktion Neue Nachbarn im Rhein-Kreis Neuss und Couragiert-Trainer gegen Antimuslimischen Rassismus

[Den Flyer zur Veranstaltung finden Sie hier.](#)

Anmeldung bei: [Sarah.Steier@caritas-duesseldorf.de](mailto:Sarah.Steier@caritas-duesseldorf.de), Tel. 0211 160 217 56

## **AUSSTELLUNG: HANDLE WITH CARE DES DOMID LAB - ÜBER ERZÄHLUNGEN, GEFÜHLE UND PERSPEKTIVEN AUS DER MIGRATIONS- SELLSCHAFT**

12.10. – 28.11.2024

Ausstellungsort: GOLD+BETON und Gemeinde Köln, Ebertplatzpassage, Köln  
Stolz, Melancholie, Freude, aber auch Trauer, Nostalgie, Wut und Scham: Mal sind es Gegenstände, mal Situationen, mal Themen, mal Geschichten, die in uns unvermittelt intensive Gefühle – positive wie negative – auslösen können. Ausgehend von Objekten aus der DOMiD-Sammlung widmet sich Handle with Care unterschiedlichen Migrationsgeschichten und damit verbundenen Gefühlen. Die partizipativ entstandene Ausstellung bietet Raum für eigene Emotionen und Geschichten und lädt Besucher\*innen ein, ihre Perspektiven zu teilen und auf die Ausstellung zu reagieren. [Mehr Infos hier.](#)

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 16:00 bis 20:00 Uhr, Sa – So: 13:00 bis 20:00 Uhr

Private Gruppenführungen (max. 15 Teilnehmende) auf Anfrage unter [labs@domid.org](mailto:labs@domid.org). Eintritt und Teilnahme an Veranstaltungen kostenfrei

## **„DEMOKRATIE LEBEN!“ – JETZT PROJEKTANTRÄGE FÜR 2025 STELLEN**

Für das Jahr 2025 können bei den Partnerschaften für Demokratie Köln wieder Projektanträge für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ in den Themenfeldern Demokratieförderung, Vielfaltsgestaltung und Extremismusprävention gestellt werden. Gefördert werden Projekte in Köln mit bis zu 6.000 €.

Die Frist zum Einreichen eines Projektantrags für die erste Förderphase ist Montag, der 02. Dezember 2024. Der früheste Projektbeginn der ersten Förderphase ist der 01. März 2025.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Förderaufruf im Anhang.

Bitte beachten Sie: Es gibt eine neue Vorlage für den Projektantrag. Die Vorlage befindet sich im Anhang dieser E-Mail sowie im [Download-Bereich](#) der AWO-Website. Bitte verwenden Sie unbedingt die neue Vorlage und keine veraltete.

Kontakt und Infos: Alisa Dumke, Bundesprogramm „Demokratie leben!“, Koordination für die Stadt Köln, Fachbereich Kinder- und Jugendförderung, AWO Kreisverband Köln e.V., Venloer Wall 15, 50672 Köln, Tel.: 0221 888 101 13, [dumke@awo-koeln.de](mailto:dumke@awo-koeln.de).

## **INITIATIVE „HALTUNG ZEIGEN“ – AKTUELLE ONLINE-VERANSTALTUNGEN**

[Die Initiative 'Haltung zeigen - Vielfalt stärken'](#) ist ein Kooperationsprojekt zur Antirassismus- und Antidiskriminierungsqualifizierung im Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Ziel ist die Stärkung der Kompetenz im Umgang mit jeglicher Form von (rassistischer) Diskriminierung und einer gemeinsamen Haltung für Vielfalt. Projektträger\*in ist der Sozialdienst muslimischer Frauen, in Kooperation mit der BürgerStiftung Hamburg und Start with a Friend. Hier finden Sie interessante [Aktuelle Veranstaltungen – Initiative ‚Haltung zeigen – Vielfalt stärken‘ \(haltung-zeigen.org\)](#) für November 2024.

## **DU WARST AUF EINER DEMO GEGEN RECHTSEXTREMISMUS ...**

... und fragst dich, was du noch tun könntest?

Die Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln blickt auf die zunehmende Polarisierung in unserer Gesellschaft, die sie auch an vielen Orten, Mahnwachen und Umzügen wahrgenommen hat.

Wir ermutigen dazu, sich jetzt ganz besonders für Vielfalt und Toleranz einzusetzen, für eine Gesellschaft ohne Ausgrenzung, Rassismus, Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus. Wie kann es weitergehen? Auf den Seiten der [Aktion Neue Nachbarn | Einstehen für Demokratie und Menschenrechte \(aktion-neue-nachbarn.de\)](#) erfahren Sie mehr.

Die Links zum Teilen auf Facebook und Insta finden Sie [hier](#) und [hier](#).

## **HIER MIT HALTUNG – DEMOKRATIE STÄRKEN | 250.000 EURO FÜR DEMOKRATIE**

Die Sparkasse KölnBonn fördert zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes kreative und informative Projekte, welche die Demokratie in die Gesellschaft tragen und sie festigen.

Umzusetzen im Jahr 2024 | Bewerbungen sind möglich, solange bis das Geld ausgeschöpft ist. [Weitere Informationen gibt es hier.](#)

## *SCHULE, ARBEIT UND AUSBILDUNG*

### **PROGRAMM LEHRKRÄFTE PLUS BEWERBUNGSPHASE BIS FEBRUAR 2025**

Die neue Bewerbungsphase für das [Programm LehrkräftePLUS Köln](#) (Laufzeit: August 2025 bis August 2026) an der Universität zu Köln läuft seit Oktober 2024.

Die Bewerbungsfrist ist der 01. Februar 2025.

Bitte beachten Sie, dass vor einer Bewerbung die Teilnahme an der [digitalen Informationsveranstaltung](#) verpflichtend ist.

Das einjährige Programm unterstützt zugewanderte Lehrkräfte dabei, sich über berufliche Möglichkeiten zu informieren und weiter zu qualifizieren. Die teilnehmenden Lehrkräfte bereiten sich mit einem berufsbezogenen Deutschkurs auf eine C1-Deutschprüfung vor, absolvieren begleitete Praktika an einer Schule im Regierungsbezirk Köln und nehmen an Fachseminaren teil. Zudem werden die Teilnehmenden individuell zu den Perspektiven für ihren weiteren Werdegang beraten.

Infos zu dem Programm LehrkräftePLUS Köln über den [Flyer \(Wichtigste Infos & Checkliste\)](#)  
**Fragen per Mail** an: [bewerbungen-lehrkraefte-plus@verw.uni-koeln.de](mailto:bewerbungen-lehrkraefte-plus@verw.uni-koeln.de)

## **PROJEKT „ANKOMMEN PLUS – CHANCEN IM RHEINLAND“**

Montags bis freitags

9.00 - 17.30 Uhr

Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Vitalisstr. 100, 50827 Köln-Bickendorf

In dem Projekt „Ankommen Plus - Chancen im Rheinland“ unterstützt der Caritasverband für die Stadt Köln e.V. Menschen mit Fluchthintergrund ab 16 Jahren auf dem Weg ins Arbeits- oder Ausbildungsleben. Es werden persönliche Beratungen und Workshops angeboten.

**Einzelberatung zu:** Berufsorientierung, Lebenslauf & Anschreiben, Stellensuche, beruflichen Weiterbildungen, Weiterqualifizierungen & Umschulungen; **Workshops zu:** Vorstellungsgesprächen, Telefoninterviews, Vorbereitung auf Jobmessen, Stellensuche  
Anmeldungen per Mail bei [ankommenplus@caritas-koeln.de](mailto:ankommenplus@caritas-koeln.de).

## **ANGEBOTE DER ARBEITSVERMITTLUNG BEI MIGRAFRICA**

[Die Migrafrica gGmbH ist nun über AZAV als Träger der Privaten Arbeitsvermittlung zertifiziert.](#)

Ihr könnt ab sofort und laufend Klient\*innen für eine intensive Begleitung & Vermittlung IN ARBEIT an Migrafrica weiterleiten, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

- arbeitslose oder arbeitssuchend gemeldete Kund\*innen der Agentur für Arbeit (auch Bezieher\*innen AsylbLG)
- Bezieher\*innen von Bürgergeld im SGBII
- Klient\*innen benötigen zwingend einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein für die Private Arbeitsvermittlung, dieser wird auf Antrag von Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter ausgestellt

Wir unterstützen die Klient\*innen bei der Antragsstellung!

Das Angebot in Einzelfallbetreuung umfasst dann für einen Zeitraum von 3 Monaten:

- Intensive berufliche Orientierung
- Erstellung aller relevanten Bewerbungsunterlagen
- Stellensuche und Vermittlung von Arbeitsstellen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Begleitung im Bewerbungsprozess
- Nachhaltige Begleitung der Beschäftigung in den ersten 6 Monaten

Einige wichtige Kontextinformationen:

- Vermittlung ausschließlich in Arbeit (mind. 15 Std. pro Woche)
- Vermittlung in Ausbildung & Minijobs ist leider nicht möglich

Meldet Euch für Kontaktaufnahme und weitere Infos gerne unter [pav@migrafrica.org](mailto:pav@migrafrica.org), 0221 993 904 35.

## **HOPE ACADEMY 3.0 | LEBENSWELTORIENTIERUNG UND VORBEREITUNG**

Das Kooperationsprojekt von RheinFlanke gGmbH und der Tages- und Abendschule Köln (TAS) bietet Workshops zu unterschiedlichsten Themen. Zielgruppe sind dabei junge Geflüchtete mit dem Fokus auf Drittstaatler:innen. Weitere Infos gibt es [hier](#).

## **ANGEBOTE DER TAGES- UND ABENDSCHULE (tas) KÖLN FÜR GEFLÜCHTETE**

Die [tas](#) hat für Menschen mit Fluchterfahrung ab 17 Jahren unterschiedlichste [Angebote](#) um verschiedene Bildungsabschlüsse zu bekommen.

Sehr hilfreich ist das Angebot eines persönlichen Beratungsgesprächs, Infos [hier](#). Für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen gibt es kostenlose Vorkurse, kombiniert mit persönlicher Hilfestellung: [Vorkurse für A1 bis B2](#)



## GESUNDHEIT

### MEHRSPRACHIGE GESUNDHEITSVERANSTALTUNGEN 2024

In 17 Interkulturellen Zentren finden seit **August bis Dezember 2024** mehrsprachige Gesundheitsveranstaltungen statt. Neben Informationsabenden zu Gesundheitsthemen finden Sport- und Bewegungskurse, Workshops und Aufklärungsangebote statt.

[Alle Termine, Themen und weitere Informationen gibt es auf der Seite der Interkulturellen Zentren Köln.](#)

### PSYCHOLOG. BERATUNG FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

Eine Mitarbeiterin der [Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle in Köln Porz](#) bietet im Rahmen ihrer Tätigkeit auch Beratung von Menschen mit Flucht- und/oder Migrationserfahrung an. Aktuell gibt es in der Beratungsstelle in Porz eine türkisch- und eine arabischsprachige Sprachmittlerin, die bereits beide viel Erfahrung mit der Übersetzung in diesen Kontexten haben. Daher kann die Beratungsstelle für Klient\*innen ein entsprechendes Beratungsangebot auf Türkisch und/oder Arabisch, durch eine Sprachmittlerin begleitet, starten. Sofern Sie einen/eine entsprechende Klient\*in haben, für den\*die das Angebot passen könnte, freut sich die Kollegin über eine Rückmeldung.

[Mehr Infos hier.](#) Kontakt: Sandra Schmid-Alex, Diplom Pädagogin, Systemische Therapie, bevorzugt per Mail [schmid-alex@efl-porz.de](mailto:schmid-alex@efl-porz.de)

## ENGAGEMENT UND EHRENAMT

### NETZWERK KIRCHENASYL NRW

#### UNTERSTÜTZUNGS-POOL FÜR KÖLN

Das [Netzwerk Kirchenasyl NRW](#) ist Teil des organisatorischen Zusammenschlusses der Kirchenasylbewegung in Deutschland. Die Bewegung besteht aus den Netzwerken aller Kirchengemeinden, die bereit sind, Geflüchtete im „Kirchenasyl“ vor Abschiebung zu schützen, wenn begründete Zweifel an einer gefahrlosen Rückkehr bestehen. Als BAG treten die Vertretenden für die Geflüchteten und deren Unterstützer\*innen ein durch Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, Publikationen, Tagungen und Beratung von Gemeinden.

Wer Interesse hat, sich in einen Pool an Ehrenamtlichen für Köln aufnehmen zu lassen, die sich ab und zu engagieren, kann sich gerne per Mail ([nrw@kirchenasyl.de](mailto:nrw@kirchenasyl.de)) an [Jan Niklas Collet](#) wenden. Auch der Newsletter des Netzwerks kann auf diesem Weg abonniert werden. Im Anhang die Präsentation der Session und der aktuelle Newsletter.

Die Leser\*innen werden ermutigt, Kontakt zu ihren Kirchengemeinden aufzunehmen, um diese zur Einrichtung eines Kirchenasyls zu motivieren. In Köln sind derzeit etwa 30 Gemeinden aktiv im Kirchenasyl tätig. Aber es werden sehr viel mehr Plätze und auch Menschen gebraucht, die Kirchenasyle mit unterstützen und begleiten.

### FINANZIERUNG VON KOSTEN FÜR UMZUGSTRANSPORTER

Es gibt wieder eine Refinanzierung von Transportkosten für Engagierte über das Forum für Willkommenskultur. Die Bürgerstiftung Köln stellt nun 2.500 € an Fördermitteln zur Verfügung und ermöglicht erneut in Zusammenarbeit mit dem Forum für Willkommenskultur die Finanzierung von Lastentaxis, z.B. für den Transport von Küchen oder sperrigen Möbeln, die kostengünstig aus privater Hand gekauft wurden. Schnell und unkompliziert! Alle weiteren Infos dazu erhalten Sie bei Jashar Erfanian, Forum für Willkommenskultur, c/o Kölner Flüchtlingsrat e.V., [erfanian@koelner-fluechtlingratsrat.de](mailto:erfanian@koelner-fluechtlingratsrat.de), Tel: 0151 541 929 03

## **LAIEN-DOLMETSCHEN FÜR GEFLÜCHTETE**

Über das [Projekt Babellos](#) unterstützen ehrenamtliche Laien-Dolmetscher\*innen geflüchtete Menschen, indem sie z.B. beim Arzt, auf dem Amt oder in der Schule für sie dolmetschen. Über die Website der Kölner Freiwilligenagentur können Sie die Laiendolmetscher\*innen für einzelne Termine anfragen. Das Angebot ist kostenlos für alle Beteiligten. Bitte planen Sie mindestens zwei, besser drei (Arbeits-)Tage Vorlaufzeit ein!

Ansprechperson für die Vermittlung ist Hanne Mick, [hanne.mick@koeln-freiwillig.de](mailto:hanne.mick@koeln-freiwillig.de)

## **KURZZEIT-SCHNUPPER-ENGAGEMENT: WELCOMEWALK**

Über den [WelcomeWalk](#) lernen sich ein Mensch mit und ein Mensch ohne Fluchterfahrung kennen. Bei drei „Walks“ erkunden sie Köln, spazieren am Rhein, machen gemeinsam Musik, suchen die besten Clubs und Museen oder was immer ihnen Spaß macht. Beide Seiten eines WelcomeWalk-Tandems profitieren: Sie erfahren Köln mit anderen Augen und lernen neue Orte und Menschen kennen. Schau dir den WDR-Film über das WelcomeWalk-Tandem Tim und Tresor an: [Link](#). Du hast Interesse, mitzumachen? Mache die kurze Einführung ([Link](#)), schick uns deinen Steckbrief ([Link](#)) und wir bringen dich zeitnah mit deinem Tandem zusammen.

## **GESUCHT: FREIWILLIGE FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Die Willkommenskultur braucht neue Engagierte! Daher hat die Kölner Freiwilligen Agentur eine tolle, sehr aktive Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ gegründet. Wir treffen uns einmal im Monat und überlegen uns Aktionen, mit denen wir neue Menschen gewinnen können. Z.B. Aktionen auf Straßenfesten, Flyern in den Kölnern Veedeln, Infostände bei Lesungen oder Fotoaktionen wie diese [Link](#) und vieles mehr. Wenn du Lust hast, mitzumachen, melde dich bei Gabi Klein, Kölner Freiwilligen Agentur, [gabi.klein@koeln-freiwillig.de](mailto:gabi.klein@koeln-freiwillig.de), Tel. 0221 888 278 24.

## **EHRENAMTLICHE SUPERVISION FÜR EHRENAMTLICHE**

Freiwillige in der Geflüchtetenarbeit sind oft stark gefordert – konfrontiert mit der Situation der Geflüchteten; dem Wunsch, zu unterstützen und der Erkenntnis, dass dem eigenen Wirken Grenzen gesetzt sind. Das Jonglieren zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Wunsch und Realität kann an die Grenzen führen. Hier unterstützen Supervisor\*innen und Coaches durch ehrenamtliche Einzel- und Gruppenberatungen. Freiwillige und ehrenamtlich getragene Initiativen aus der Geflüchtetenarbeit können sich gerne an das Forum für Willkommenskultur wenden. Wir vermitteln zwischen Anfragenden und einem Pool an ca. 20 Supervisor\*innen und Coaches, die mit ihrem Know-how die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit unterstützen möchten. Ansprechperson: Gabi Klein, Kölner Freiwilligen Agentur, [gabi.klein@koeln-freiwillig.de](mailto:gabi.klein@koeln-freiwillig.de), Tel. 0221 888 278 24.

## **ARBEITSKREIS POLITIK**

Der Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen, kurz AK Politik, fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter\*innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Stolperfallen, Hürden und Hindernisse in der Ehrenamtsarbeit oder im Behördlichen Umgang mit Geflüchteten werden hier angesprochen und kommuniziert. Der AK trifft sich an jedem 3. Donnerstag im Monat und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung der Situation Geflüchteter und Engagierter Menschen in Köln. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen!

Die Treffen finden immer am 3. Donnerstag im Monat, jeweils 19.00 Uhr statt, **das nächste Treffen ist am 21.11.2024, Ort bitte erfragen.**

Anmeldungen und weitere Informationen über [ak-politik-koeln@online.de](mailto:ak-politik-koeln@online.de). Darüber erhalten Sie auch per E-Mail ein sehr ausführliches Protokoll mit aktuellen Informationen und Veranstaltungshinweisen.

## NEUES AUS BEZIRKEN, GEMEINDEN UND INITIATIVEN

### BEZIRK EHRENFELD

#### NÄHFREUND\*INNEN GESUCHT

Das Nähstübchen in der Notunterkunft Herkulesstr. In Ehrenfeld ist (wieder) bereit und wartet auf eine engagierte Person, die die Leitung übernimmt.

[Nähere Informationen zu Ausstattung, Räumen, Zeitplan und Voraussetzung des Engagements über Instagram hier.](#)

Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei Frederike Rausch, Ehrenamtskoordination DRK Köln, [Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de](mailto:Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de)

oder Lina Orrego, Engagementförderung Kath. Kirche Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf, [Lina.Orrego@Erzbistum-Koeln.de](mailto:Lina.Orrego@Erzbistum-Koeln.de).

### BEZIRK LINDENTHAL

#### WORKSHOP: ORIENTIERUNG GEBEN ANGESICHT VON TRAUMATA UND KRISEN

Samstag, 09.11.2024

10.00 - 13.15 Uhr

VHS im Bürgeramt Lindenthal | Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, [mesut.mutlu@stadt-koeln.de](mailto:mesut.mutlu@stadt-koeln.de)

### BEZIRK PORZ

#### DAS MITTENDRIN IM FORUM ST. JOSEF ÖFFNET SEINE TÜREN

Im mittendrin kannst Du einfach reinkommen – da sein – etwas trinken – erzählen – mitmachen – erleben – lesen – Rast machen...

- mittendrin mit Beratungsangebot für Dich da, immer:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

In diesen Zeiten wird auch Engagementberatung angeboten.

- „**Freier Zugang**“ vom **Jugendbüro Kolping**

montags von 10:00 bis 16:30 Uhr

kostenfreie Bewerbungsberatung und berufliche Orientierung für Jugendliche und junge Erwachsene

- „**#ganzOhr**“

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Komm ins Gespräch mit einem unserer Seelsorger.

- ab September 2024: **Lotsenpunkt Porz**

Du hast Sorgen? Die Lots\*innen hören Dir zu. Die Lots\*innen sind engagierte Ehrenamtliche aus ganz Porz. Sie bieten außerdem Unterstützung bei Formularen und finden mit Dir die richtigen Fachpersonen, falls es mit Zuhören nicht getan ist. Datum und Uhrzeit folgen im August.

Wenn Du Lust und Zeit hast, Dich als Lotsin/Lotse zu engagieren, melde Dich gerne im [Mittendrin – Forum St. Josef – Katholisch in Porz \(katholisch-in-porz.de\)](#) und bei Alice Seufert, Engagementförderin, Tel: 0160 910 095 57, [alice.seufert@erzbistum-koeln.de](mailto:alice.seufert@erzbistum-koeln.de)

## BEZIRK KALK

### NIKOLAUS OPEN HOUSE: AKTIONSTAG CARITAS-INTEGRATIONSAGENTUR

Freitag, 6. Dezember 2024

9.00 - 13.00 Uhr

Klarissenkloster, Kapellenstraße 51, 51103 Köln

Die Caritas-Integrationsagentur lädt herzlich zu einem Tag der Offenen Tür der anderen Art ein: zum Nikolaus Open House! Erleben Sie das Team und seine vielfältige Arbeit interaktiv und in Echtzeit! Lernen Sie die Caritas-Integrationsagentur kennen, tauschen Sie sich aus und informieren Sie sich. Um die Planung zu erleichtern, wird um eine kurze Rückmeldung gebeten, per E-Mail an [maristella.angioni@caritas-koeln.de](mailto:maristella.angioni@caritas-koeln.de).

## BEZIRK MÜLHEIM

### WORKSHOP: DEN WEG IN DIE ERWERBSARBEIT BEGLEITEN

Samstag, 16.11.2024

9.30 - 12.45 Uhr

Mosaik Köln-Mülheim e.V. | Glücksburgstraße 17 | 51065 Köln

Anmeldung über die Homepage des Bildungswerks oder per Mail an [lauer@bildungswerk-koeln.de](mailto:lauer@bildungswerk-koeln.de).

## IMPRESSUM

Dieser Newsletter soll Ihnen eine aktuelle Orientierung geben und hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wir arbeiten in unseren Netzwerken beständig daran Informationen zu sammeln und diese an interessierte Menschen weiterzuleiten. Abhängig von den aktuellen Entwicklungen passen auch wir unsere Angebote und Informationen laufend an.

Dieser Newsletter informiert Sie über Neuigkeiten und Aktivitäten der [Aktion Neue Nachbarn in Köln](#) und anderer Akteur\*innen der Geflüchtetenarbeit in Köln. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [ANN@caritas-koeln.de](mailto:ANN@caritas-koeln.de). Gerne nehmen wir auch Ihre Änderungswünsche, Veranstaltungshinweise und Aktivitäten in unseren Newsletter auf. Bitte senden Sie alle Hinweise an [ANN@caritas-koeln.de](mailto:ANN@caritas-koeln.de). Herzlichen Dank!

Herausgeberin: Aktion Neue Nachbarn in Köln

Redaktion: Isabel Heinrichs, Uli Thomas